

Calcutta PROJECT BASEL

Programmheft zum
Jubiläumsevent
25 Jahre Calcutta Project Basel

*Roli Frei and
the Soulful Desert*

Acappellati



*Anjali & Sumitra
Keshava
mit dem
Kalasri
Tanzensemble*



*stickStoff - drumming
entertainment*

Inhaltsverzeichnis

25 Jahre Calcutta Project	3
Programm des Jubiläumsevents	4
Das schweizerisch-indische Tanzensemble Kalasri	5
Die innovativen Tambouren stickStoff	6
Das Basler Vokalensemble Acappellati	7
Roli Frei and the Soulful Desert	8
Über das Calcutta Project und wie Sie helfen können	10

Alle Mitglieder des Calcutta Project Basel

Stiftungsrat: Judith Heckendorn, Pater Ioannes Chandon, Theo Amacher, Bettina Frei, Markus Lampert, Kate Molesworth

Geschäftsleitung: Nadine Sailer, Sophie Bosshart, Anina Koch, Stephanie Lange, Laurence Lutz, Sandra Stöckli, Anika Züchner, Yvonne Siemann

Fachkommission: Anina Koch, Nadine Sailer, Sophie Bosshart, Janine Steinmann, Dominik Schwarzkopf, Sinead Tschopp, Jakob Roth, Tobias Drilling

Public Relations: Stephanie Lange, Anika Züchner, Judith Heckendorn, Yvonne Siemann, Claudia Hell, Laurence Lutz, Daniela Trapani, Menorca Chaturvedi, Laura Oswald, Maria Moser, Anne Mayer

Finanzen: Sandra Stöckli

25 Jahre Calcutta Project

Nach einer kleinen Feier auf dem Heimweg hat mich ein Freund an der Tramstation Fischmarkt gefragt, ob ich nicht bei einem neuen Projekt mitmachen wolle.

Es gehe um Entwicklungszusammenarbeit mit Indien – ein Ambulatorium für die basismedizinische Versorgung von Unterprivilegierten soll entstehen. In der Schweiz sei vor ein paar Wochen ein Verein gegründet worden, um das Konzept zu gestalten und Gelder zu finden. Und in Indien sei der neue gegründete Partnerverein begeistert und auch schon voll aktiv mit einer ganz kleinen Arztpraxis.

Ich könne ja in den nächsten Ferien gleich mit nach Kalkutta kommen, um mir ein Bild vor Ort zu machen. Ich habe mich von seinem Enthusiasmus anstecken lassen und sagte zu.



Tausende Arbeitsstunden, unzählige herausfordernde Verhandlungen, aber auch viele Erfolge später gibt es das Kalkutta, das ich damals besucht hatte, nicht mehr. Die Stadt war Teil einer abgeschotteten Wirtschaft unter einer Smogwolke, ohne Coca-Cola oder sonst wiedererkennbaren Produkten.

Die Millionenmetropole heisst heute Kolkata, wie es die Einwohner schon immer nannten, und ist auch sonst sehr anders. Eine Metro wurde gebaut, der Flughafen komplett erneuert, ganze Landstriche wurden entwässert, um dort Häuser für grosse neue Quartiere zu bauen, die Luft ist massiv sauberer geworden und es gibt Pepsi und Coca-Cola an fast jeder Ecke.

Was es in dieser sich unbändig wandelnden Stadt aber immer noch gibt, ist medizinische Unterversorgung der Unterprivilegierten. Deshalb gibt es auch immer noch das Calcutta Project. Unterdessen als Stiftung, um nachhaltiger arbeiten zu können, aber immer noch von Studierenden geführt. Und es gibt auch weiterhin den indischen Partnerverein S.B. Devi Charity Home mitsamt dem tatsächlich verwirklichten Ambulatorium im eigenen Haus plus vier weiteren nachhaltigen Präventionsprogrammen. Und das nun schon runde 25 Jahre. Deshalb gibt es heute eine grosse Feier.

Happy Birthday Calcutta Project!

Theo Amacher

Vizepräsident des Stiftungsrates

Programm des Jubiläumsevents

17:00 Uhr	<p>Beginn des Jubiläumsevents.</p> <p>Im Garten bieten wir Ihnen indische und Schweizer Spezialitäten an und an der Bar erwarten Sie erfrischende Getränke. Sie haben ausserdem die Gelegenheit, sich über das Calcutta Project zu informieren und die ersten Lose unserer Tombola zu kaufen.</p>
18:30 Uhr	<p>Beginn des ersten Teils unseres Bühnenprogramms im Restaurant Centrino mit dem Tanzensemble Kalasri, dem Chor Acappellati und der Trommelgruppe stickStoff.</p>
19:45 Uhr	<p>Pause zwischen den beiden Showblöcken.</p> <p>Bar und Grill sind in dieser Zeit wieder für Sie geöffnet.</p>
20:45 Uhr	<p>Beginn des zweiten Teils unseres Bühnenprogramms mit Roli Frei and the Soulful Desert und stickStoff.</p>
22:00 Uhr	<p>Ende des Bühnenprogramms.</p>

Kalasri

Das schweizerisch-indische Tanzensemble Kalasri eröffnet mit seinen Geschichten, Klängen und wunderschönen Kostümen eine Tanzwelt, in der Körper, Gefühle und Gedanken sich verbinden und zu einer Freude der Seele führen.

Anjali und Sumitra Keshava treten als Solistinnen und zusammen mit dem Kalasri Tanzensemble mit klassischem indischem Tanz im Bharatanatyam-Stil auf, doch auch Volkstänze sowie Bollywood-Tänze und innovative Choreographien gehören zu ihrem vielseitigen Repertoire.

Als Töchter der Tänzerpaares Esther und Keshava stehen sie seit frühester Kindheit auf der Bühne. Nach ihrer Reifeprüfung zu professionellen Tänzerinnen (Arangetram) folgten unzählige Auftritte auf diversen Bühnen in der Schweiz und im Ausland. Beide unterrichten an der Tanz- und Yogaschule Kalasri in Basel und engagieren sich in diversen Kulturvermittlungsprojekten.

Kalasri feiert dieses Jahr das 40-jährige Jubiläum und präsentiert am 29./30. Oktober 2016 im Theater Scala Basel das Tanztheater "Himalaya" mit Live-Musik.

www.kalasri.com



stickStoff

Von der traditionellen Trommelkunst zur modernen Rhythmusshow

In Basel, wo die Schweizer Trommelkunst Wurzeln bis ins Mittelalter hat und wo sie heute an der weltberühmten Basler Fasnacht zelebriert wird, schlossen sich 2007 ein paar junge, motivierte Basler Tambouren zusammen und gründeten die Gruppe stickStoff. Traditionelle Trommelkunst wurde in der Folge geschickt mit modernen Showelementen und visuellen Effekten kombiniert.

Inzwischen begeistern die innovativen Tambouren mit ihren flexiblen, neuartigen Auftritten bei jährlich über 100 Shows das Publikum im In- und Ausland. Ihre Show lebt von der spannenden Verbindung klassischer Basler Trommelkunst mit modernen Beats, Choreographien und visuellen Effekten.

www.stickstoff.ch



Acappellati



Im Oktober 2014 gegründet, besteht das Vokalensemble „Acappellati“ aus acht interessierten und engagierten Sängerinnen und Sängern, die gerne zusammen musizieren. Der Name ist ebenso Programm und für die Mitglieder bildet die Acappella-Musik der musikalische Schwerpunkt.

Die Musikerinnen und Musiker stammen alle aus der Region Basel und haben soeben das Gymnasium abgeschlossen oder studieren schon. Das Ensemble entstand aus einer relativ spontanen Idee, als sieben der Mitglieder bei einem grossen Projekt des Vereins Juventus Musica Basel mitgemacht haben und beschlossen, zusammen eine Gruppe zu gründen, bei der man in kleinerem Rahmen Vokalmusik einstudiert und zur Aufführung bringt.

Alle Vokalistinnen und Vokalisten haben grosse Bühnenerfahrung und singen neben Auftritten bei Anlässen und Konzerten zum Beispiel auch auf der Strasse oder musizieren in anderen Formationen.

Das Ziel von Acappellati ist es, eine dynamische Gruppe zu bilden, welche sich stetig weiterentwickelt und dem Publikum Musik aus verschiedensten Ländern und Jahrhunderten näherbringt.

www.acappellati.ch

Roli Frei and the Soulful Desert

Sechs Jahre nach dem Erscheinen des grossartigen Albums “Strong” ist der Sänger Roli Frei mit seiner seelenvollen Wüste weiter unterwegs. Frei ist ein alter, aber keineswegs abgebrühter Hase, der in den letzten 40 Jahren unzählige Bühnen betreten hat, vom damals noch verrauchtesten Club im hintersten Bayern bis zum Olympiastadion in Berlin und natürlich fast sämtliche Bühnen allover Switzerland.

Wahre Musikerpersönlichkeiten sind keine Maschinen, sondern Menschen mit viel Herz und Blut. Davon ist bei Frei reichlich vorhanden. Wer ihn zum ersten Mal auf der Bühne sieht, der wird sich seiner Stimme und Ausstrahlung kaum entziehen können. Er spielt und singt was er fühlt und lebt; und ob das nun Soul, Folk, Pop, Blues oder Rock ist, spielt eine eher untergeordnete Rolle.

Das Leben auskosten, aushalten, manchmal innehalten, aber immer wieder ein Stück weitergehen - und natürlich singen. Freedom heisst schliesslich einer von Roli Frei's eindrücklichen Songs, ein Gospel an die innere Freiheit.

Roli Frei wird auch in Zukunft nicht auf Trends schielen, sondern sein persönliches Ding durchziehen. Für das Jubiläumsevent wird Roli Frei dem Publikum seine besten Songs darbieten.

www.rolifrei.ch





Sinfonieorchester Basel



Basler Münster
Theater Basel
Musical Theater Basel



Reservationen:
www.sinfonieorchesterbasel.ch
oder bei
Bider & Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel
Aeschenvorstadt 2, 4010 Basel
Tel. 061 206 99 96

SAISON
16
17

Jetzt ein
ABO
sichern!

कलकत्ता PROJECT BASEL

Seit 25 Jahren entwickeln Basler Studierende Zusammenarbeit mit Indien

Als ich 2011 als Erstsemester-Studentin anfang bei der Stiftung Calcutta Project Basel (CP) mitzuarbeiten, hätte ich mir wohl nicht vorstellen können, dass das CP mittlerweile, fünf Jahre später, anstatt einer Freizeitbeschäftigung viel mehr zu einer grossen Leidenschaft geworden ist.

Die Arbeit für das Calcutta Project ist zwar nicht bezahlt und trotzdem arbeiten alle Studierenden im Team mit einer hohen Professionalität und Begeisterung an unserem Projekt.



Zurzeit besteht das CP aus etwa 20 Studierenden, welche die Arbeit von ehemaligen Medizinstudenten fortführen, die das CP vor 25 Jahren in Basel ins Leben riefen. Sie hatten damals schon die gleichen Beweggründe sich zu engagieren wie wir sie heute auch haben. Sie wollten zum einen die medizinische Grundversorgung der Menschen in der Millionenstadt Kolkata, Indien, verbessern und zum anderen neben dem theorielastigen Studium praktisch tätig werden. Die Möglichkeit, wertvolle Praxiserfahrung in der vielfältigen Entwicklungszusammenarbeit zu sammeln, ist bis heute einer der Hauptgründe, warum Studierende beginnen, bei uns tätig zu sein.

Aus der Grundidee heraus konnten in den vergangenen Jahren fünf Programme gemeinsam mit unserem Partnerverein S.B. Devi Charity Home vor Ort aufgebaut werden.

Es entstand ein Ambulatorium, in dem wir pro Jahr ca. 10.000 Behandlungen durchführen, ein Kindergarten sowie eine Schlafstätte für Kinder von Prostituierten, damit sie gut behütet die Nacht verbringen können, während ihre Mütter arbeiten. Ausserdem wurden drei Präventionsprogramme für die Gesundheit von Schulkindern, Müttern und Prostituierten ins Leben gerufen.

Die Tatsache, dass das CP ausschliesslich durch die ehrenamtliche Arbeit von Studierenden geführt wird, hebt uns von anderen NGOs auch insofern ab, als dass 95% unserer Spendengelder direkt in die Programme in Indien fließen können, da wir sehr geringe Administrationskosten in der Schweiz aufweisen. Unser Jubiläumsjahr werden wir in diesem Sommer mit einem grossen Fest feiern, um anschliessend voller Elan die Arbeit für die nächsten 25 Jahre aufzunehmen.

Anika Züchner

Präsidentin des PR- und Fundraising-Teams

So können **Sie** die Stiftung Calcutta Project Basel unterstützen:

	<p>Sobald Sie auf das unten aufgeführte Konto gespendet haben, werden Sie als Gönner / Spender bei uns aufgenommen. Sie erhalten dreimal jährlich unser Infobulletin mit interessanten Beiträgen über unsere Arbeit.</p> <p>Postkonto: 40-13134-9 Stiftung Calcutta Project Basel c/o Universitätsspital, 4031 Basel</p>
Gönner	<p>Wählen Sie einen der folgenden jährlichen Gönnerbeiträge:</p> <p>60 CHF 130 CHF 250 CHF 350 CHF 500 CHF</p>
Spender	<p>Sie können natürlich auch jeweils selbstgewählte Spendenbeiträge beisteuern.</p>

Das Calcutta Project Basel bedankt sich herzlich bei allen Sponsoren, die uns mit einer Sachspende für unsere Tombola unterstützt haben!

Ohne Ihren grosszügigen Beitrag wäre eine Tombola an unserem Jubiläums-event nicht möglich gewesen.

Ein grosses Dankeschön an:

myMuesli Laden Basel
Prozentbuch Basel
Stoffwerk, Anstalten
Hindelbank
Optik Schneider Basel
Goldene Engel Apotheke
Basel
Fotohaus Wolf Hämmerlin
Basel
Zoo Basel
Sole Uno Rheinfelden
Sinfonieorchester Basel
L'Occation
Zumstein Papeterie
Schenker Velo Basel
Schumacher Augenoptik
Birsfelden
Aggarwal Store
Weleda Naturkosmetik

London Tea Company am
Spalenberg
Weingut Schneider
Xocotour Suisse
Bider und Tanner
Fondation Beyeler
Karger Libri
Höheners der Basler
Bioladen
Mercifair
Max Havelaar Blumenstand
Basler Personenschiffahrt
Vom Fass Basel
Marlin Foto-Profis Basel
HMB - Museum für
Geschichte
Gelati Gasparini
Kloster Disentis
Aqua Basilea

Sichern Sie sich heute Abend einen der tollen Gewinne unserer Tombola.

JEDES ZWEITE LOS GEWINNT!

Sämtliche Einnahmen fliessen natürlich direkt in unsere Programme in Indien.

HERZLICHEN DANK

auch an unsere Stammdruckerei

Reproplan + Kopie in Weil am Rhein,
die den Druck des Programmhefts gesponsort haben!